

institut für wohnbau i_w
145 Institut für Städtebau

projekt wis 2020
temporär wohnen__soziale dichte
neuberg an der mürz

lichtblau, verhovsek, kalcher, eberle, schwab

thema ist die diskussion des ortes Neuberg in relation mit der untersuchung der morphologie eines ehemaligen zisterzienserklosters, das jetzt einen der größten leerstände im zentrum dieser obersteirischen gemeinde bildet.

projekt wis 2020
temporär wohnen__soziale dichte
neuberg an der mürz

betreuer

andreas lichtblau
thomas kalcher
sigrid verhovsek
anna eberle

verpflichtende wahlfächer

angewandte soziologie des
wohnens
sigrid verhovsek

ak städtebau
eva schwab

informationen

www.iwtugraz.at

zunächst lange im besitz der bundesforste, ist das kloster jetzt in privathand, ungenutzt nach dem gescheiterten projekt eines hotels, das nicht realisiert werden konnte.

wir stellen uns die frage nach einer öffentlichkeit dieser ehemals verschlossenen städtebaulichen kloster-anlage in relation zu den städtebaulichen situationen des profanen ortes, der aber durch die jahrhundertealte koexistenz zum kloster geprägt ist.

diese öffnung, diese offenheit, die das kloster zurzeit hat, da man einfach durchgehen kann, diese offenheit oder die öffnung der funktionen des wohnens wird am i_w laufend in verschiedenen kontexten thematisiert, und auch in diesem projekt sorgsam ausgelotet. ausgehend vom historischen gemeinschaftswohnmodell des klosters, in diesem fall der zisterziensermönche, diskutieren wir intergenerationelles wohnen und stellen die frage, welche wohnformen für welche gruppierungen von menschen zeitgemäß sind oder für die zukunft tauglich wären.



institut für wohnbau

andreas lichtblau
univ.prof.arch.dipl.ing.
institutsvorstand

mandellstrasse 11
8010 graz, austria
phone: +43 (0)316 873 42 60
mail: lichtblau@tugraz.at